

## Insolvenzrecht

von

Dr. Gerhard Pape, Prof. Dr. Wilhelm Uhlenbrück, Joachim Voigt-Salus, Dipl. Volkswirt Oliver Sietz

2., vollständig überarbeitete Auflage

[Insolvenzrecht – Pape / Uhlenbrück / Voigt-Salus / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Gesamtdarstellungen](#)



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](#)

ISBN 978 3 406 54176 6



## Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Wirtschaft und Insolvenzwesen .....	1
Kapitel 2. Unternehmensmisserfolge und wirtschaftlicher Wettbewerb .....	5
Kapitel 3. Die „Entdeckung“ des Insolvenzwesens durch die Wirtschaftswissenschaften .....	9
Kapitel 4. Insolvenzursachenforschung .....	14
Kapitel 5. Insolvenzstatistik .....	18
Kapitel 6. Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Insolvenzwesens .....	19
Kapitel 7. Zur Geschichte des Konkurs- und Insolvenzrechts .....	22
I. Die Entwicklung des römischen Rechts .....	22
II. Die Rechtsentwicklung in Deutschland .....	24
III. Die Geschichte der deutschen Konkursordnung .....	26
IV. Die Rechtsnatur des Insolvenzverfahrens .....	28
Kapitel 8. Zur Geschichte der Insolvenzrechtsreform 1994 .....	30
I. Die Vorgeschichte der Insolvenzrechtsreform .....	30
II. Die Vorschläge der Reform-Kommission 1985/86 .....	31
III. Vom Diskussions- zum Regierungsentwurf .....	33
IV. Die Insolvenzordnung 1994 .....	35
1. Ziele der Insolvenzordnung .....	36
2. Die Umsetzung der Insolvenzordnung in die Praxis .....	37
V. Die Fortschreibung der Insolvenzordnung nach ihrem Erlass .....	37
1. Reformierung der Insolvenzordnung durch das Insolvenzrechtsänderungsgesetz 2001 .....	38
2. Änderungen durch das ZPO-RG .....	45
3. Änderungen durch das Vereinfachungsgesetz 2007 .....	46
4. Änderungen im Insolvenz- und Vollstreckungsrecht aufgrund des Gesetzes zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge .....	59
5. Diskussion um die Reform des Entschuldungsverfahrens und den Erlass eines Gesetzes zur Verbesserung der Aufsicht im Insolvenzverfahren .....	60
6. Regelungsvorschläge des Gesetzes zur Verbesserung der Aufsicht im Insolvenzverfahren .....	64
7. Änderungen im Rahmen der Reform des GmbH-Rechts .....	66
VI. Anpassung benachbarter Rechtsgebiete an die Insolvenzordnung .....	70
VII. Die Bedeutung der Gesetzesmaterialien für die Anwendung der InsO .....	74
1. Sammlungen der Materialien zur InsO .....	75
2. Fundstellen der Gesetzesmaterialien .....	75
3. Insolvenzrechtliche Vergütungsverordnung .....	77
4. Ausführungsgesetze der Bundesländer und weitere Verordnungen zur InsO .....	77
Kapitel 9. Der Begriff des Insolvenzrechts .....	78
I. Einheitlicher Insolvenzbegriff .....	78
II. Insolvenzrecht .....	79
1. Gesetzliche Regelungen des Insolvenzrechts i. e. S. ....	79
2. Insolvenzverfahrensrecht außerhalb der InsO .....	80
3. Insolvenzrecht im Bürgerlichen Gesetzbuch .....	80
4. Insolvenzrechtliche Regelungen des Handelsgesetzbuchs .....	83
5. Insolvenzrechtliche Regelungen im Aktiengesetz .....	84

6. Insolvenzrechtliche Regelungen im GmbHG .....	85
7. Insolvenzrechtliche Regelungen im GenG .....	86
8. Das Insolvenzgeld .....	87
9. Das Betriebsrentengesetz .....	92
10. Sonstige insolvenzrechtliche Regelungen außerhalb der InsO .....	96
III. Formelles und materielles Insolvenzrecht .....	96
 Kapitel 10. Das Wesen des Insolvenzrechts .....	98
I. Das Insolvenzrecht als Haftungsrecht .....	98
II. Das Insolvenzrecht als Privatrecht .....	98
III. Insolvenzrecht als Gesamtvollstreckungsrecht .....	99
IV. Insolvenzrecht als Teil der streitigen Zivilgerichtsbarkeit .....	100
V. Die Funktion des Insolvenzrechts .....	100
 Kapitel 11. Insolvenzrecht und Verfassungsrecht .....	103
 <b>Teil II. Allgemeine Verfahrensgrundsätze und Verfahrensbedingungen</b>	
 Kapitel 12. Allgemeine Verfahrensgrundsätze der Insolvenzordnung .....	107
I. Verfassungsrechtlich garantierte Verfahrensgrundsätze .....	107
II. Allgemeine Verfahrensgrundsätze .....	109
1. Dispositionsmaxime .....	109
2. Offizialmaxime (Amtsbetrieb) .....	109
3. Die Inquisitionsmaxime .....	110
III. Insolvenzspezifische Verfahrensgrundsätze .....	110
1. Das Prinzip der Einheitlichkeit des Verfahrens .....	111
2. Der Grundsatz der Gläubigergleichbehandlung .....	111
3. Der Grundsatz der Gläubigerautonomie .....	112
4. Die Gleichwertigkeit der Verfahrensziele .....	114
5. Das Prinzip der Universalität .....	114
6. Der Grundsatz der Geldliquidation .....	115
7. Das Formalisierungsprinzip .....	116
8. Vorgang der gütlichen Einigung .....	117
9. Das Entschuldungsprinzip .....	118
10. Sonstige Verfahrensgrundsätze .....	118
 Kapitel 13. Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzgerichts .....	120
I. Grundsätzliches zur Stellung der Beteiligten .....	120
1. Insolvenzgericht .....	120
2. Insolvenzverwalter .....	120
3. Schuldner .....	121
4. Insolvenzgläubiger .....	121
II. Zuständigkeit des Insolvenzgerichts .....	122
1. Bestimmung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit .....	123
2. Keine „vis attractiva concursus“ .....	126
III. Interne Zuständigkeitsverteilung .....	126
1. Zuständigkeiten des Insolvenzrichters .....	127
2. Zuständigkeiten des Insolvenzrechtspflegers .....	128
IV. Schwerpunkte der Aufgaben des Insolvenzgerichts .....	129
1. Auswahl des Insolvenzverwalters .....	129
2. Die Aufsicht des Insolvenzgerichts über den Insolvenzverwalter .....	132
3. Haftung des Insolvenzgerichts .....	132
V. Rechtsmittel im Insolvenzverfahren .....	133
1. Besonderheiten des insolvenzrechtlichen Rechtsschutzsystems .....	133
2. Beschwerde und Rechtsbeschwerde nach der Insolvenzordnung .....	134
 Kapitel 14. Rechte und Pflichten des Insolvenzverwalters .....	142
I. Auswahl und Eignung des Insolvenzverwalters .....	144
1. Grundsätzliche Regelungen für alle Verfahrensarten und Verwaltertypen .....	145
2. Objektive Kriterien für die Verwalterauswahl .....	146



## Inhaltsverzeichnis

<b>Rechtsstellung des Insolvenzverwalters/Verwaltertheorien</b>	147
1. Vertretertheorie/neue Vertretertheorie .....	148
2. Lehre von der Partei kraft Amtes .....	148
3. Unvereinbarkeit von Vertretertheorie und Eigenverwaltung .....	149
<b>Ernennung und Rechtsstellung des Insolvenzverwalters</b>	150
1. Abwahlrecht der Gläubigerversammlung .....	150
2. Kontinuität der Verwalterbestellung .....	151
3. Beginn und Ende des Verwalteramtes .....	152
4. Bestellung von Neben- und Sonderverwaltern/Sicherheitsleistung .....	152
<b>Aufsichtsbefugnisse des Insolvenzgerichts</b>	154
1. Auskunftspflicht des Insolvenzverwalters gegenüber dem Insolvenzgericht .....	155
2. Durchsetzung der Aufsicht .....	155
3. Die Entlassung des Insolvenzverwalters von Amts wegen .....	156
<b>Die Haftung des Insolvenzverwalters</b>	157
1. Haftung für die Neubegründung von Masseverbindlichkeiten .....	158
2. Grundlagen der Haftung des Insolvenzverwalters aus § 60 InsO .....	159
3. Die Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen .....	159
4. Haftung für Hilfspersonen .....	162
5. Sicherung des Verwalters durch eine Haftpflichtversicherung .....	162
<b>Aufgaben des Insolvenzverwalters im eröffneten Verfahren</b>	163
1. Unterschiede Insolvenzverwalter/Sachwalter/Treuhänder .....	164
2. Pflichten des Verwalters bei Übernahme des Amtes .....	164
3. Auskunfts- und Berichtspflichten des Insolvenzverwalters .....	165
4. Insolvenzspezifische Aufgaben während der Verfahrensabwicklung .....	165
5. Aufgaben in der Endphase des Verfahrens .....	166
<b>Kapitel 15. Stellung des Schuldners nach der Insolvenzordnung</b>	168
<b>I. Die Insolvenzfähigkeit (§ 11 InsO)</b>	169
1. Öffnung des Verfahrens für private Schuldner .....	170
2. Einbeziehung des Neuerwerbs .....	171
<b>II. Antragsbefugnisse des Schuldners</b>	176
1. Rechtsmittel des Schuldners im Eröffnungsverfahren .....	177
2. Antragsrechte des Schuldners im Verfahren allgemein .....	177
3. Das Planinitiativrecht des Schuldners .....	178
4. Unterhalt des Schuldners im Insolvenzverfahren .....	178
<b>III. Mitwirkungsrechte und -pflichten des Schuldners</b>	179
1. Mitwirkungspflichten des Schuldners .....	179
2. Bereitschaftspflicht des Schuldners .....	180
3. Mitwirkungspflichten des Schuldners bei der Vermögensaufnahme .....	181
4. Mitwirkung des Schuldners bei der Forderungsprüfung .....	181
<b>IV. Auskunftspflichten des Schuldners und weitere verfassungsrechtlich zulässige Beschränkungen</b>	182
1. Inhalt der Auskunftspflicht des Schuldners .....	183
2. Zulässigkeit der Anordnung von Post sperren .....	183
3. Sonstige Einschränkungen der Rechte des Schuldners .....	184
<b>Kapitel 16. Die Beteiligung der Gläubiger in der Insolvenzordnung</b>	186
<b>I. Ausprägungen der Gläubigerautonomie im Gesetz</b>	187
<b>II. Verhältnis der Organe zueinander</b>	187
1. Verhältnis von Ausschuss und Insolvenzgericht .....	188
2. Verhältnis von Insolvenzgericht und Gläubigerversammlung .....	189
<b>III. Stellung der Gläubigerversammlung im Verfahren</b>	189
1. Bedeutungslosigkeit der Versammlung im Verbraucherinsolvenzverfahren .....	190
2. Einflussmöglichkeiten auf das Restschuldbefreiungsverfahren .....	191
<b>IV. Berechtigung zur Teilnahme an der Gläubigerversammlung</b>	191
1. Teilnahmeberechtigung der nachrangigen Insolvenzgläubiger .....	192
2. Massegläubiger und Aussonderungsberechtigte .....	192
3. Sonstige Teilnahmeberechtigte .....	193

V. Einberufung und Verfahren der Gläubigerversammlung .....	194
1. Gründe für Anträge auf Einberufung der Versammlung .....	195
2. Leitung der Versammlung .....	195
3. Beschlussfähigkeit der Versammlung .....	195
4. Festsetzung des Stimmrechts der Gläubiger .....	196
VI. Beschlussgegenstände der Gläubigerversammlung .....	199
1. Einflussmöglichkeiten der Gläubiger auf Person und Verfahrensweise des Insolvenzverwalters .....	200
2. Rechte der Gläubigerversammlung im Verhältnis zum Gläubigerausschuss .....	202
3. Verhältnis der Gläubigerversammlung zum Schuldner .....	203
4. Stellung der Gläubigerversammlung bei Eigenverwaltung des Schuldners .....	204
5. Befugnisse der Gläubigerversammlung im Insolvenzplanverfahren .....	204
6. Stellung der Versammlung im Verfahren allgemein .....	205
7. Beteiligung der Versammlung bei Aufhebung des Verfahrens .....	205
VII. Aufhebung von Beschlüssen der Gläubigerversammlung .....	206
1. Interessenwidrige Beschlüsse der Versammlung .....	206
2. Auswirkungen der Einbeziehung der Absonderungsberechtigten .....	207
3. Unanwendbarkeit auf die Abwahl des Verwalters in der Versammlung .....	207
VIII. Der Gläubigerausschuss im Insolvenzverfahren .....	208
1. Bestellung des Gläubigerausschusses .....	208
2. Rechtstellung der Mitglieder des Gläubigerausschusses .....	212
3. Verfahrensweise des Gläubigerausschusses .....	217
4. Ersetzung von Beschlüssen durch Gericht bzw. Gläubigerversammlung .....	218
5. Gegenstände der Mitwirkung des Gläubigerausschusses .....	218

### Teil III. Das Insolvenzeröffnungsverfahren

Kapitel 17. Die Insolvenzgründe .....	223
I. Zahlungsunfähigkeit .....	224
II. Drohende Zahlungsunfähigkeit .....	228
1. Die Antragsproblematik bei juristischen Personen .....	229
2. Die Feststellung der drohenden Zahlungsunfähigkeit .....	230
III. Überschuldung .....	231
1. Der gesetzliche Überschuldungsbegriff .....	231
2. Die Feststellung der Überschuldung .....	235
3. Die rechtliche Bedeutung des Überschuldungstatbestandes .....	240
4. Überschuldung und Unterbilanz .....	240
5. Überschuldung und Unterkapitalisierung .....	241
Kapitel 18. Das Insolvenzverfahren als Antragsverfahren .....	242
I. Der Eigenantrag des Schuldners .....	243
1. Das Recht zum Eigenantrag .....	243
2. Die Pflicht zum Eigenantrag .....	244
3. Die Rechtsfolgen schuldhafter Insolvenzverschleppung .....	244
4. Form und Inhalt des Eigenantrags .....	246
5. Rücknahme des Eigenantrags .....	247
II. Der Insolvenzantrag des Gläubigers gegen den Schuldner .....	249
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	250
2. Die Anhörung des Schuldners .....	257
3. Rücknahme des Gläubigerantrags .....	257
Kapitel 19. Das Insolvenzeröffnungsverfahren als quasi-streitiges Parteiverfahren .....	260
I. Der Schuldner zahlt die dem Insolvenzantrag zugrunde liegende Forderung .....	260
II. Der Schuldner bestreitet die Forderung .....	261
III. Der Schuldner bestreitet den Insolvenzgrund .....	262
Kapitel 20. Gerichtliche Sicherungsmaßnahmen im Insolvenzeröffnungsverfahren .....	263
I. Allgemeines Verfügungsverbot (§ 21 Abs. 2 Nr. 2 Alt. 1 InsO) .....	264
II. Anordnung eines allgemeinen Zustimmungsvorbehalts .....	265

Originaldokument	
Inhaltsverzeichnis	XV
III. Besondere Verfügungsverbote (§ 21 Abs. 1 InsO) .....	266
IV. Die gerichtliche Untersagung und Einstellung von Zwangsvollstreckungen .....	266
V. Nutzungsbefugnis für künftige Aus- und Absonderungsgüter .....	267
VI. Vorläufige Postsperrre .....	268
VII. Sonstige Sicherungsmaßnahmen .....	269
VIII. Das Wirksumwerden der Sicherungsmaßnahmen .....	269
IX. Die Gewährung rechtlichen Gehörs .....	269
X. Bekanntmachung der Verfügungsbeschränkungen (§ 23 InsO) .....	270
XI. Rechtsmittel .....	271
XII. Die Aufhebung von Sicherungsmaßnahmen .....	271
XIII. Die Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters .....	272
1. Auswahl und Bestellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	272
2. Die Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	273
3. Die Aufgaben des vorläufigen Insolvenzverwalters mit Verwaltungs- und Verfü- gungsbefugnis .....	274
4. Die Rechte des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	282
5. Die Wirksamkeit von Rechtshandlungen des vorläufigen Insolvenzverwalters bei vorzeitiger Verfahrensbeendigung .....	287
6. Die Pflichten des Schuldners oder Schuldnervertreters im Eröffnungsverfahren .....	288
7. Die Aufsicht des Insolvenzgerichts .....	290
8. Die Entlassung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	290
9. Die Rechnungslegungspflicht des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	290
10. Die Haftung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	291
11. Die Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	292
Kapitel 21. Gerichtliche Entscheidungen, die das Eröffnungsverfahren abschließen .....	294
I. Die Abweisung des Insolvenzantrags als unzulässig .....	294
II. Die Abweisung des Insolvenzantrags als unbegründet .....	295
III. Die Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse .....	295
1. Das Anliegen des Gesetzgebers, mehr Verfahren zur Eröffnung zu bringen .....	296
2. Die schwierige Feststellung der Massekostendeckung .....	296
3. Die Leistung des Massekostenvorschusses .....	298
4. Der gesetzliche Rückgriffsanspruch gegen antragspflichtige Organe .....	299
5. Die Rechtsfolgen der Abweisung mangels Masse .....	300
6. Eintragung in das Schuldnerverzeichnis .....	301
7. Die Durchsetzung von Ansprüchen der Gläubiger nach Abweisung mangels Masse .....	302
8. Rechtsmittel gegen den Abweisungsbeschluss .....	302
9. Das Ruhen des Verfahrens bei Verbraucherinsolvenz und Aussetzung .....	303
10. Die Kostenentscheidung bei Abweisung mangels Masse .....	303
IV. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	304
Teil IV. Das eröffnete Verfahren	
Kapitel 22. Die Insolvenzmasse und ihre Bildung .....	311
I. Das von dem Insolvenzbeschlag erfasste Vermögen .....	311
II. Beschlagnahme des Neuerwerbs .....	312
1. Dingliche Reichweite .....	313
2. Freigabe des Neuerwerbs .....	313
3. Beendigung des Insolvenzverfahrens trotz fortlaufender pfändbarer Bezüge des Schuldners .....	314
4. Der Einsatz des Neuerwerbs zur Finanzierung der Verfahrenskosten .....	315
III. Das insolvenzfreie Vermögen .....	315
IV. Die Freigabe .....	315
Kapitel 23. Die Aussonderung .....	318
I. Der Unterschied zwischen Aus- und Absonderung .....	318
II. Die Aussonderung als Verteidigung masgefremder Rechte .....	318

Originaldokument	
Inhaltsverzeichnis	Verlage C. H. Beck
Originaldokument	Originaldokument
III. Die Durchsetzung .....	319
1. Kein Kostenerstattungsanspruch bei der Aussonderung .....	320
2. Die Aussonderungsklage .....	320
IV. Die Ersatzaussonderung im Insolvenzverfahren .....	320
1. Reichweite der Ersatzaussonderung .....	321
2. Entsprechende Anwendung des § 48 InsO auf den vorläufigen Insolvenzverwalter .....	321
3. Voraussetzungen der Ersatzaussonderung .....	322
4. Rechtsfolgen der Ersatzaussonderung .....	322
Kapitel 24. Die Gläubiger und die insolvenzrechtliche Haftungszuordnung .....	323
I. Funktionalisierung der Insolvenzmasse .....	323
II. Äquivalente Massebelastungen .....	324
III. Die die Äquivalenz störenden Massebelastungen .....	324
Kapitel 25. Die Absonderungsrechte .....	326
I. Die Absonderung als privilegierte Haftungszuordnung .....	326
II. Absonderung und die Rechte als Insolvenzgläubiger .....	327
III. Absonderungsrechte an dem unbeweglichen Vermögen .....	328
1. Freihändige Verwertung und kalte Zwangsverwaltung .....	328
2. Einstellung der Zwangsverwaltung und -versteigerung .....	329
3. Zwangsversteigerung auf Antrag des Insolvenzverwalters .....	329
IV. Absonderungsrechte am beweglichen Vermögen .....	329
1. Absonderung aus Sicherungsverfügungen und Pfandrechten .....	329
2. Verwertung des abzusondernden Gegenstandes .....	330
V. Der einfache Eigentumsvorbehalt als Sonderfall der Aussonderung .....	333
VI. Ersatzabsonderung im Insolvenzverfahren .....	334
Kapitel 26. Die Masseverbindlichkeiten .....	336
I. Einleitung .....	336
II. Die Massekosten (§ 54 InsO) .....	337
III. Die Masseverbindlichkeiten aus der Verwaltung (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 InsO) .....	337
IV. Die oktroyierten Masseverbindlichkeiten (§ 55 Abs. 1 Nr. 2 InsO) .....	338
V. Masseverbindlichkeiten aus ungerechtfertigter Bereicherung .....	339
VI. Masseverbindlichkeiten aus der Zeit der vorläufigen Insolvenzverwaltung (§ 55 Abs. 2 InsO) .....	339
VII. Die bevorzugte Befriedigung aus der Insolvenzmasse und die besonderen Vollstreckungsbeschränkungen .....	340
VIII. Die Abwicklung des masseinsufficienten Verfahrens .....	341
1. Die Massearmut (§ 207 InsO) .....	341
2. Die Masseunzulänglichkeit (§§ 208, 209, 210 InsO) .....	342
IX. Der Schuldner der Masseverbindlichkeiten .....	342
1. Masseforderungen im Gesellschaftsinsolvenzverfahren .....	343
2. Fälle der gesamtschuldnerischen Haftung von Masse und Insolvenzverwalter .....	343
Kapitel 27. Die Insolvenzgläubiger .....	345
I. Definition der Insolvenzgläubigerstellung .....	345
1. Persönlicher Anspruch .....	346
2. Vermögensanspruch .....	346
3. Vor Verfahrenseröffnung begründeter Anspruch .....	347
II. Haftung mehrerer Personen neben dem Schuldner .....	350
III. Verzicht auf Teilnahme am Insolvenzverfahren .....	351
IV. Kein System der früheren Konkursvorrechte .....	352
V. Stellung und Bedeutung der nachrangigen Insolvenzgläubiger .....	352
Kapitel 28. Die Forderungsanmeldung, -prüfung und -feststellung .....	355
I. Insolvenzforderungen .....	355
II. Die Anmeldung von Insolvenzforderungen zur Tabelle .....	356
III. Die Vorprüfung der Anmeldung durch den Verwalter .....	359
IV. Der Prüfungstermin (§§ 176, 29 Abs. 1 Nr. 2 InsO) .....	360

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>Originaldokument</i>
<i>Originaldokument</i>	<i>Verlage C. H. Beck/Vahlen</i>
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>XVII</i>
1. Die Forderung wird weder vom Verwalter noch von einem Gläubiger bestritten .....	361
2. Bestreiten der Forderung durch den Insolvenzverwalter oder einen Insolvenzgläubiger .....	362
3. Bestreiten der Forderung durch den Schuldner .....	362
V. Der Feststellungsprozess .....	363
VI. Rechte der Insolvenzgläubiger nach Aufhebung des Verfahrens (§ 201 InsO) .....	366
VII. Die Forderungsanmeldung bei der Eigenverwaltung .....	366
<b>Kapitel 29. Die Verwaltung und Sicherung der Insolvenzmasse durch den Insolvenzverwalter ...</b>	<b>367</b>
I. Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis bei den verschiedenen Verfahrensarten .....	367
II. Zur dogmatischen Einordnung des Insolvenzverwalters .....	367
III. Bedeutung des insolvenzrechtlichen Verfügungsverbots .....	369
1. Unwirksamkeit gegenüber jedermann/gutgläubiger Erwerb .....	369
2. Beweislast für den Verfügungszeitpunkt .....	370
IV. Gesetzliche Ausnahmefälle .....	370
V. Wirksamkeit von Leistungen an den Schuldner .....	370
1. Kenntnis der Verfahrenseröffnung/Beweislast .....	371
2. Nichterfüllung durch Leistung an den Schuldner .....	371
<b>Kapitel 30. Die prozessualen Wirkungen der Verfahrenseröffnung .....</b>	<b>373</b>
I. Die Parteistellung der Verwalter, Treuhänder und Sachwalter .....	373
II. „Einfrieren“ der Prozessrechtsverhältnisse bei Verfahrenseröffnung .....	374
III. Prozesssituationen bei Verfahrenseröffnung .....	376
1. „Aktivprozesse“ gemäß § 85 InsO .....	376
2. „Passivprozesse“ gemäß § 86 InsO .....	378
3. Forderungen der Insolvenzgläubiger gemäß § 87 InsO .....	379
<b>Kapitel 31. Gegenseitige Verträge im Insolvenzverfahren .....</b>	<b>380</b>
I. Fortführung der Grundsätze zur Behandlung gegenseitiger Verträge im Konkurs- und Gesamtvolstreckungsverfahren .....	380
II. Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters bei beiderseits zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung nicht vollständig erfüllten gegenseitigen Verträgen .....	381
1. Wahlrechtsausübung erst nach Verfahrenseröffnung .....	381
2. Untergang der Hauptleistungspflichten mit Verfahrenseröffnung .....	382
3. Begriff der bei Verfahrenseröffnung beiderseits nicht vollständig erfüllten gegenseitigen Verträge .....	382
4. Bedingungen der Wahlrechtsausübung durch den Insolvenzverwalter .....	385
5. Die Rechtsfolgen der Ausübung des Wahlrechts durch den Insolvenzverwalter .....	387
6. Insolvenzbedingtes Kündigungsverbot und Unwirksamkeit von Lösungsklauseln zur Sicherung des Wahlrechts .....	390
III. Vorschriften der Insolvenzordnung für die Behandlung von Miet- und Pachtverträgen über unbewegliche Gegenstände und Räume .....	392
1. Schicksal von Vorausverfügungen im Insolvenzverfahren/Kündigung nach Veräußerung durch den Insolvenzverwalter .....	393
2. Behandlung von Wohnraummietverhältnissen im Verbraucherinsolvenzverfahren ...	393
IV. Aufträge, Geschäftsorgungsverträge und Vollmachten .....	394
<b>Kapitel 32. Die Geltendmachung von Schäden und Haftungsansprüchen der Gläubigergesamtheit .....</b>	<b>395</b>
I. Einforderung von Gesamtschäden der Insolvenzgläubiger .....	396
II. Geltendmachung der persönlichen Haftung der Gesellschafter .....	399
<b>Kapitel 33. Insolvenzanfechtung .....</b>	<b>402</b>
I. Vorbemerkung .....	402
II. Sinn und Zweck des Insolvenzanfechtungsrechts .....	402
III. Allgemeine Voraussetzungen .....	403
1. Erforderlichkeit der Anfechtung .....	403
2. Einrede der Verjährung .....	404
IV. Allgemeine Tatbestandsmerkmale .....	405
1. Rechtshandlung .....	405

## XVIII

### Inhaltsverzeichnis

2. Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung, § 140 InsO .....	406
3. Gläubigerbenachteiligung .....	407
4. Bargeschäft, § 142 InsO .....	410
5. Nahestehende Personen .....	411
6. Anfechtungsfristen .....	412
V. Die einzelnen Anfechtungstatbestände .....	412
1. Überblick .....	412
2. Besondere Insolvenzanfechtung, §§ 130–132 InsO .....	413
3. Konkruente Deckung, § 130 InsO .....	414
4. Inkongruente Deckung, § 131 InsO .....	417
5. Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen, § 132 InsO .....	419
6. Vorsätzliche Benachteiligung, § 133 InsO .....	420
7. Unentgeltliche Leistung, § 134 InsO .....	424
8. Gesellschaftsüberdarlehen, § 135 InsO .....	426
9. Stille Gesellschaft, § 136 InsO .....	430
10. Wechsel- und Scheckzahlungen .....	430
VI. Geltendmachung und Wirkung der Anfechtung .....	431
VII. Prozessuale Besonderheiten .....	433
 Kapitel 34. Die Aufrechnung im Insolvenzverfahren .....	434
I. Erhalt der Aufrechnungslage gemäß § 94 InsO .....	434
1. Gesetzliche Aufrechnungsbefugnis .....	434
2. Vertragliche Aufrechnungsbefugnis .....	435
II. Eintritt der Aufrechnungslage im Insolvenzverfahren, § 95 Abs. 1 InsO .....	438
1. Bedingte Forderungen, § 95 Abs. 1 S. 1 Fall 1 InsO .....	438
2. Nicht fällige Forderungen, § 95 Abs. 1 S. 1 Fall 2 InsO .....	438
3. Ungleichartige Forderungen, § 95 Abs. 1 S. 1 Fall 3 InsO .....	438
III. Die Aufrechnungsverbote des § 96 InsO .....	439
1. Keine Aufrechnung bei Entstehung der Forderung der Insolvenzmasse nach Verfahrenseröffnung, § 96 Abs. 1 Ziff. 1 InsO .....	439
2. Erwerb der Gegenforderung im Insolvenzverfahren-Verhinderung von Manipulationsversuchen durch § 96 Ziff. 2 InsO .....	440
3. Anfechtbar erlangte Aufrechnungslage, § 96 Abs. 1 Ziff. 3 InsO .....	440
4. Unzulässigkeit der Aufrechnung mit einer Forderung gegen den Schuldner persönlich, § 96 Abs. 1 Ziff. 4 InsO .....	441
 Kapitel 35. Die Verteilung der Insolvenzmasse .....	442
I. Beginn und Zeitpunkte einer Verteilung .....	442
1. Beginn der Verteilung erst nach dem Prüfungstermin .....	442
2. Schlussverteilung und -termin vor Beginn eines evtl. Restschuldbefreiungsverfahrens .....	443
3. Möglichkeit einer Nachtragsverteilung .....	443
II. Entscheidung über die Durchführung von Verteilungen .....	443
III. Bei einer Abschlagsverteilung zu berücksichtigende Forderungen .....	444
1. Sicherstellung bestrittener Forderungen .....	445
2. Nachweis des Ausfalls absonderungsberechtigter Gläubiger .....	446
3. Behandlung aufschiebend bedingter Forderungen .....	446
4. Keine Berücksichtigung nachrangiger Insolvenzgläubiger .....	446
IV. Änderungen und Einwendungen betreffend das Verteilungsverzeichnis bei einer Abschlagsverteilung .....	446
V. Durchführung der Schlussverteilung .....	447
1. Anberaumung des Schlusstermins .....	448
2. Aufhebung des Insolvenzverfahrens .....	449
VI. Durchführung von Nachtragsverteilungen .....	449
 Kapitel 36. Die Beendigung des eröffneten Verfahrens .....	451
I. Die Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrundes .....	451
II. Die Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger .....	452
III. Die Verfahrenseinstellung mangels Masse (§ 207 InsO) .....	452

Originaldokument



Verlag C. H. Beck

Originaldokument	
Inhaltsverzeichnis	Verlage C. H. Beck/Vahlen
IV. Die Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit .....	XIX
V. Die Befriedigung der Massegläubiger bei Masseunzulänglichkeit .....	453
VI. Das Verfahren bei Einstellung .....	455
Kapitel 37. Das Rechtsschutzsystem innerhalb des Insolvenzverfahrens .....	457
I. Die sofortige Beschwerde gemäß § 6 InsO .....	457
II. Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen des Rechtspflegers .....	458
1. Aufteilung der Zuständigkeiten im Insolvenzverfahren zwischen Richter und Rechtspfleger .....	458
2. Die sofortige Beschwerde und die befristete Erinnerung gegen Entscheidungen des Rechtspflegers .....	459
III. Die Rechtsbeschwerde nach § 7 InsO .....	460
Teil V. Insolvenzplanverfahren und besondere Verfahrensarten	
Kapitel 38. Das Insolvenzplanverfahren .....	463
I. Zur Geschichte des Insolvenzplans .....	463
II. Der Begriff des Insolvenzplans .....	467
III. Die Rechtsnatur des Insolvenzplans .....	470
IV. Inhalt und Bestandteile des Insolvenzplans .....	471
1. Der darstellende Teil des Insolvenzplans (§ 220 InsO) .....	471
2. Der gestaltende Teil des Insolvenzplans (§ 221 InsO) .....	472
3. Die Anlagen zum gestaltenden Teil des Insolvenzplans .....	475
V. Das Insolvenzplanverfahren .....	476
1. Das Planinitiativrecht .....	476
2. Die gerichtliche Vorprüfung des Insolvenzplans .....	477
VI. Die Zurückweisung des Schuldner-Plans .....	478
VII. Die Zulassung des Insolvenzplans .....	478
VIII. Planerörterung und Abstimmungsverfahren .....	479
1. Der Erörterungstermin .....	479
2. Das Stimmrecht der Gläubiger .....	480
3. Abstimmung in Gruppen und erforderliche Mehrheiten .....	481
4. Die Ersetzung der verweigerten Zustimmung (Obstruktionsverbot) .....	482
5. Minderheitenschutz (§ 251 InsO) .....	484
IX. Die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplans .....	485
X. Die Wirkungen des bestätigten Insolvenzplans .....	487
XI. Die Aufhebung des Insolvenzverfahrens .....	488
XII. Die Vollstreckung aus dem Plan .....	489
XIII. Die Überwachung der Planerfüllung .....	490
XIV. Die Kreditaufnahme im Nachverfahren .....	491
XV. Die Aufhebung des überwachten Verfahrens .....	492
XVI. Der Insolvenzplan bei Eigenverwaltung .....	493
XVII. Insolvenzplan bei Masseunzulänglichkeit .....	493
Kapitel 39. Die Eigenverwaltung des Schuldners nach der Insolvenzordnung .....	494
I. Anwendungsbereich der §§ 270ff. InsO .....	495
1. Beschränkung der Eigenverwaltung auf Kaufleute, diesen Gleichgestellte und Gesellschaften .....	496
2. Probleme der Eigenverwaltungsanordnung .....	497
3. Kombination von Eigenverwaltung und Austausch/Ergänzung der Geschäftsleitung .....	498
4. Verhältnis zwischen geschäftsrechtlichen Befugnissen und Eigenverwaltung .....	499
II. Anordnungsvoraussetzungen der Eigenverwaltung .....	500
1. Ausschluss von Verfahrensverzögerungen und sonstigen Nachteilen für die Gläubiger .....	500
2. Anordnung auf Beschluss der Gläubigerversammlung .....	501
3. Eigenverwaltung und Anordnung von Sicherungsmaßnahmen .....	502



III. Die Aufhebung der Anordnung der Eigenverwaltung .....	502
1. Aufhebung der Eigenverwaltung auf Antrag der Gläubigerversammlung oder des Schuldners .....	503
2. Aufhebung der Eigenverwaltung auf Antrag einzelner Gläubiger .....	503
IV. Rechtsstellung und Aufgaben des Sachwalters .....	504
1. Rechtliche Stellung des Sachwalters .....	504
2. Haftung des Sachwalters .....	505
3. Vergütung des Sachwalters nach der InsVV .....	506
4. Die Prüfungs- und Überwachungspflichten des Sachwalters .....	506
V. Stellung und Aufgaben des Schuldners .....	510
1. Ausdrückliche Befugnisse des eigenverwaltenden Schuldners .....	511
2. Unterrichtung der Gläubiger und Aufstellung der Verzeichnisse .....	512
VI. Verhältnis des eigenverwaltenden Schuldners zu den Gläubigern .....	513
1. Mitwirkung des Gläubigerausschusses .....	513
2. Stellung der Gläubigerversammlung im Verfahren mit Eigenverwaltung .....	515
VII. Risiken der Eigenverwaltung .....	515

Kapitel 40. Das vereinfachte Insolvenzverfahren einschließlich des Schuldenbereinigungsverfahrens .....	517
---	-----

I. Zur Entstehungsgeschichte des Verbraucherinsolvenzverfahrens .....	517
1. „Entschärfung“ des Restschuldbefreiungsverfahrens durch außergerichtliche und gerichtliche Schuldenbereinigung .....	521
2. Erforderlichkeit der Entschuldung durch Insolvenzverfahren .....	522
II. Stundung der Verfahrenskosten .....	523
1. Entstehung der Stundungsvorschriften .....	523
2. Anwendungsbereich und erfasster Personenkreis .....	524
3. Voraussetzungen der Verfahrenskostenstundung .....	525
4. Formfreiheit und Mindestinhalt von Stundungsanträgen .....	527
5. Entscheidung über die Kostenstundung .....	528
6. Wirkungen der Verfahrenskostenstundung .....	529
7. Rechtsanwaltsbeordnung im Rahmen der Verfahrenskostenstundung .....	531
8. Aufhebung der Verfahrenskostenstundung .....	531
9. Rückzahlung der gestundeten Beträge .....	535
10. Rechtsmittel im Stundungsverfahren .....	535
11. Beratungshilfe für den außergerichtlichen Einigungsversuch .....	536
III. Begriff des „Verbrauchers“ und „Kleingewerbetreibenden“ i. S. d. § 304 InsO .....	538
1. Abgrenzung des betroffenen Personenkreises zum Regelinsolvenzverfahren .....	538
2. Folgen der Anwendbarkeit der Vorschriften für Verbraucherinsolvenzverfahren und Anfechtungsmöglichkeiten .....	540
3. Auswirkungen auf einen Gläubigerantrag .....	541
IV. Antragsvoraussetzungen im besonderen Verfahren nach den §§ 304 ff. InsO .....	543
1. Erforderliche Listen und Aufstellungen .....	544
2. Vorlage eines Schuldenbereinigungsplans .....	545
3. Schematisierung von Eröffnungsanträgen .....	549
V. Verlauf des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens .....	550
1. „Geeignete Stellen“ i. S. d. § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO .....	551
2. Ablauf des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens .....	552
VI. Beginn des vereinfachten Insolvenzverfahrens .....	553
1. Anordnung von Sicherungsmaßnahmen .....	553
2. Ruhen des Insolvenzverfahrens .....	555
3. Eintritt in das gerichtliche Schuldenbereinigungsverfahren .....	555
4. Hinweis auf Restschuldbefreiung/Anschließung des Schuldners an einen Gläubigerantrag .....	556
5. Unterhaltsrechtliche Obliegenheit zur Einleitung eines Restschuldbefreiungsverfahrens .....	557
VII. Ablauf des gerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens .....	558
1. Besondere Hinweise in der Zustellungsverfügung .....	558
2. Änderungen und Ergänzungen des Schuldenbereinigungsplans .....	559

Originaldokument	
Inhaltsverzeichnis	XXI
3. Zustimmung der Gläubiger zum Schuldenbereinigungsplan .....	560
4. Wirkungen der gerichtlichen Schuldenbereinigung .....	561
VIII. Durchführung des vereinfachten Insolvenzverfahrens .....	570
1. Feststellung der Eröffnungsvoraussetzungen .....	570
2. Ablauf des vereinfachten Insolvenzverfahrens .....	573
3. Kauf der Insolvenzmasse durch den Schuldner .....	578
4. Verfahren bei Tod des Schuldners während des eröffneten Verfahrens .....	579
5. Erteilung der Restschuldbefreiung vor Aufhebung des Insolvenzverfahrens .....	579
Kapitel 41. Das insolvenzrechtliche Restschuldbefreiungsverfahren .....	580
I. Diskussion um die Einführung der Restschuldbefreiung .....	581
1. Fragwürdigkeit der Verknüpfung von Restschuldbefreiungs- und Insolvenzverfahren .....	584
2. Unterschiede zur bloßen Vollstreckungsbeschränkung des § 18 Abs. 2 Satz 3 GesO .....	586
II. Erfasster Personenkreis der §§ 286 ff. InsO .....	587
1. Restschuldbefreiungsverfahren und Eigenverwaltung des Schuldners .....	588
2. Restschuldbefreiung und Insolvenzplanverfahren .....	589
III. Einleitung des Restschuldbefreiungsverfahrens .....	590
1. Hinweis auf die Möglichkeit der Restschuldbefreiung und Antragstellung binnen 2 Wochen .....	591
2. Abtretungserklärung des Schuldners .....	592
IV. Abschluss des Insolvenzverfahrens/Beginn des Restschuldbefreiungsverfahrens .....	595
1. Glaubhaftmachung und Bestreiten im Schlusstermin .....	596
2. Schriftliches Verfahren in besonderen Fällen .....	597
3. Gründe für die Versagung der Restschuldbefreiung im Schlusstermin .....	598
4. Katalog der Restschuldbefreiungsversagungsgründe .....	600
5. Entscheidung über den Antrag auf Restschuldbefreiung durch anfechtbaren Beschluss .....	609
V. Stellung der Verfahrensbeteiligten während der sogenannten „Wohlverhaltensphase“ .....	614
1. Stellung des Treuhänders im Restschuldbefreiungsverfahren .....	615
2. Stellung des Schuldners während der Treuhandphase .....	618
3. Folgen der Einleitung des Restschuldbefreiungsverfahrens für die Gläubiger .....	632
VI. Erteilung der Restschuldbefreiung und deren Wirkungen .....	634
1. Wirkung der Restschuldbefreiung .....	635
2. Nachträglicher Widerruf der Restschuldbefreiung .....	638
VII. Verfahrensbewertung .....	639
Teil VI. Besondere Gebiete und Anwendungsbereiche des Insolvenzrechts	
Kapitel 42. Insolvenz und Arbeitsrecht .....	641
I. Die Stellung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	641
II. Insolvenzgeld .....	642
III. Das Arbeitsrecht im eröffneten Verfahren .....	643
1. Die Stellung des Insolvenzverwalters .....	643
2. Kündigung .....	643
3. Interessenausgleich gemäß § 125 InsO .....	646
4. Beschlussverfahren gemäß § 126 InsO .....	649
5. Sozialplan gemäß § 123 InsO .....	650
6. Betriebsübergänge in der Insolvenz .....	651
7. Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften in der Insolvenz .....	652
Kapitel 43. Insolvenz und Verwaltungsrecht .....	654
Kapitel 44. Insolvenz und Steuerrecht .....	657
I. Die steuerrechtliche Stellung des Insolvenzschuldners und des Insolvenzverwalters .....	657
1. Steuerermittlungsverfahren .....	659
2. Steuerfestsetzungsverfahren .....	659
3. Steuererhebungs- und Vollstreckungsverfahren .....	659
4. Unterbrechung von Rechtsbehelfs- und Rechtsmittelverfahren .....	660

II. Die Geltendmachung von Steuerforderungen .....	660
1. Das Anmeldeverfahren .....	661
2. Der Prüfungstermin .....	661
III. Die einzelnen Steuerarten .....	662
1. Einkommenssteuer .....	662
2. Körperschaftssteuer .....	663
3. Lohnsteuer .....	664
4. Grundsteuer und Grunderwerbsteuer .....	665
5. Gewerbesteuer .....	666
6. Umsatzsteuer .....	666
IV. Steuerliche Pflichten des Insolvenzverwalters .....	668
V. Der steuerfreie Sanierungsgewinn .....	668
 Kapitel 45. Insolvenzkostenrecht .....	669
I. Gerichtskosten .....	669
1. Der Kostenschuldner im Insolvenzverfahren .....	670
2. Die Zeugen- und Sachverständigenentschädigung .....	671
3. Gerichtsvollzieherkosten .....	673
II. Rechtsanwaltsgebühren im Insolvenzverfahren .....	673
III. Grundzüge des Vergütungsrechts des Insolvenzverwalters .....	674
 Kapitel 46. Insolvenz und Prozesskostenhilfe .....	678
I. Für den Schuldner .....	678
II. Prozesskostenhilfe für den Gläubiger als Antragsteller .....	678
III. Keine Prozesskostenhilfe für die Verfahrensteilnahme von Insolvenzgläubigern .....	680
IV. Prozesskostenhilfe für den Insolvenzverwalter .....	680
1. Aufbringung der Verfahrenskosten durch den Insolvenzverwalter .....	681
2. Zumutbarkeit der Kostenaufbringung .....	681
 Kapitel 47. Insolvenzstrafrecht .....	685
I. Die Möglichkeiten zur Verfolgung von Straftaten .....	686
II. Tatbestände zur Verfolgung von insolvenzbedingten Straftaten .....	686
1. Betrug (§ 263 StGB) .....	686
2. Kreditbetrug (§ 265 b StGB) .....	687
3. Untreue (§ 266 StGB) .....	687
4. Vorenthalten und Veruntreuen von Leistungen (§ 266 a StGB) .....	688
5. Die besonderen Bankrottdelikte (§§ 283 ff.) .....	689
6. Weitere Insolvenzdelikte der §§ 283 b–d StGB .....	693
7. Verletzung der Insolvenzantragspflicht .....	694
8. Unterlassen der Verlustanzeige .....	695
9. Gründungsschwindel .....	696
 Kapitel 48. Internationales Insolvenzrecht .....	697
I. Einführung .....	697
II. Europäische Insolvenzverordnung .....	698
1. Entstehungsgeschichte und Ziel der Verordnung .....	698
2. Regelungsinhalt .....	699
III. Autonomes deutsches Internationales Insolvenzrecht .....	704
1. Anwendbares Recht .....	704
2. Anerkennung .....	705
3. Partikularinsolvenzverfahren .....	705
 Sachverzeichnis .....	707